

Inhalt

| | |
|---|-----|
| Vorwort der Reihenherausgeber | V |
| Vorwort | 1 |
| Nikolaus Ruge Einführung | 3 |
| Fritz Peter Knapp Die Welt als Entwurf des Möglichen oder des Unmöglichen. Die alternativen Wege des Höfischen Romans nach Chrétien de Troyes | 15 |
| Friedrich Wolfzettel Zum Problem der Epizität im ‚postklassischen‘ Artusroman | 29 |
| Julia Richter Der Gral als metatextuelle Chiffre? Gral, Gralssuche und Fiktionalität im ‚Prosa-Lancelot‘ | 43 |
| Christian Schneider Fiktionalität, Erfahrung und Erzählen im ‚Lanzelet‘ Ulrichs von Zatzikhoven | 61 |
| Hartmut Bleumer Von der Fiktion zur Immersion. Narrative Semantik und ästhetische Erfahrung im ‚Wigalois‘ des Wirnt von Grafenberg | 83 |
| Matthias Meyer Feuer- und Wasserwelten | 107 |
| Martin Przybilski Möglichkeitsräume in Strickers ‚Daniel von dem Blühenden Tal‘ | 119 |
| Katharina Philipowski/Björn Reich Feen als Erzählfunktionen: Wie der Artusroman gegen sein Scheitern anerzählt | 133 |
| Wolfgang Achnitz Die Ritter der Tafelrunde. Zur Entwicklung des Artusromans im 12. und 13. Jahrhundert | 155 |

Brigitte Burrichter
Das Spiel mit der Fiktionalität im ‚Chevalier au Papegau‘ 175

Autoren- und Werkregister 185

